Markt Mödling

Der Grenzstein befindet sich in der Perlgasse in Mödling und zeigt auf einer Seite die Inschrift 1607 R, dies steht für Kaiser Rudolf II, auf der anderen Seite die Inschrift MM, dies steht für Markt Mödling. Am 3. Februar 1607 erfolgte die kaiserliche Resolution, die dem Markt Mödling in seinem Burgfrieden das eigene Landrecht verlieh.

Der Grenzstein ist aktiv und steht an der politischen Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Mödling und Maria Enzersdorf.

Auf einem Plan von 1610 sind die Grenzen dieses Gebietes eingezeichnet. Den Plan findet man in Karl Giannoni, Geschichte der Stadt Mödling, Mödling 1905, sowie im Museum der Stadt Mödling, dort sind auch die Standorte der damaligen Grenzsteine eingezeichnet.

Mödling gehörte mit Langenlois, Gumpoldskirchen und Perchtoldsdorf zu den 4 Bannmärkten, die den Städten gleichgestellt und auf den Landtagen vertreten waren. Die Stadterhebung erfolgte daher relativ spät, nämlich 1875 unter Bürgermeister Josef Schöffel, daher ist Mödling auf diesem Stein noch als Markt bezeichnet.

In der Natur gibt es aller Wahrscheinlichkeit nach nur mehr diesen einen Grenzstein aus dem 17. Jahrhundert , ein weiterer Grenzstein in gleicher Ausführung ist im Museum der Stadt Mödling zu sehen.

(Josef Müller)

Vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Leiter des Vermessungsamt Baden, Herrn Dipl.-Ing. Andreas Kuprian wurden zu der Anfrage, ob der Grenzstein aktiv sei, umfangreiche Unterlagen zugesandt, die nachfolgend angeführt sind:

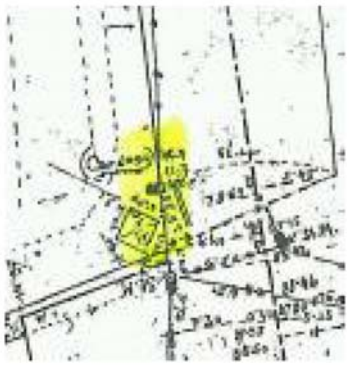
Grenzpunkt (GP) mit der Nummer 8010 der politischen Gemeindegrenze : Mödling / Maria Enzersdorf
Ansicht von oben
und
Ansicht von vorne mit Zaun und abgehender Grenze am 14.06.2016 um 17:00

Ansicht von oben
und

Betreff : historischer Grenzstein, Perlgasse 4, 2340 Mödling,
Urkunden, **Dokumentation**

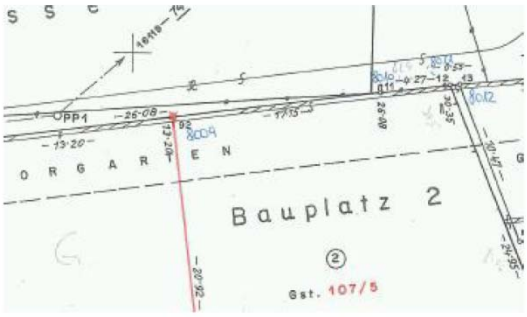
KG 16118 Maria Enzersdorf,
Veränderungshinweis (VHW) 500/1930,
Feldskizze Nummer 66
(Ausschnitt)

Neuvermessung 1930, Stein

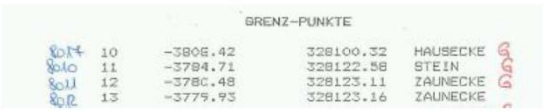


KG 16119 Mödling,
Veränderungshinweis (VHW) 500/1930,
Feldskizze Nummer 65
(Ausschnitt)

Neuvermessung 1930, Stein



KG 16119 Mödling
VHW 10/1992
Teilungsurkunde 1992,
Teilung des Grundstüpckes 107/2
in 107/2 und (neu) 107/5,
Umwandlung des Grundstückes
107/5,
Grenzpunkt (GP) mit der Plan-
Nummer 11 (= GP mit der Nummer
des VA 8010) = **Stein**


GRENZ-PUNKTE

10	-3806.42	328100.32	HAUSECKE
11	-3784.71	328122.58	STEIN
12	-3786.48	328123.11	ZAUNECKE
13	-3779.93	328123.16	ZAUNECKE

VHW 10/1992, KVZ,
gegenständlicher,
historischer Grenzstein
(**Grenzkatasterpunkt**)

Vermessungsamt: Vermessungsamt Baden
Katastralgemeinde: Mödling (16119)

Grundstück G: 107/5

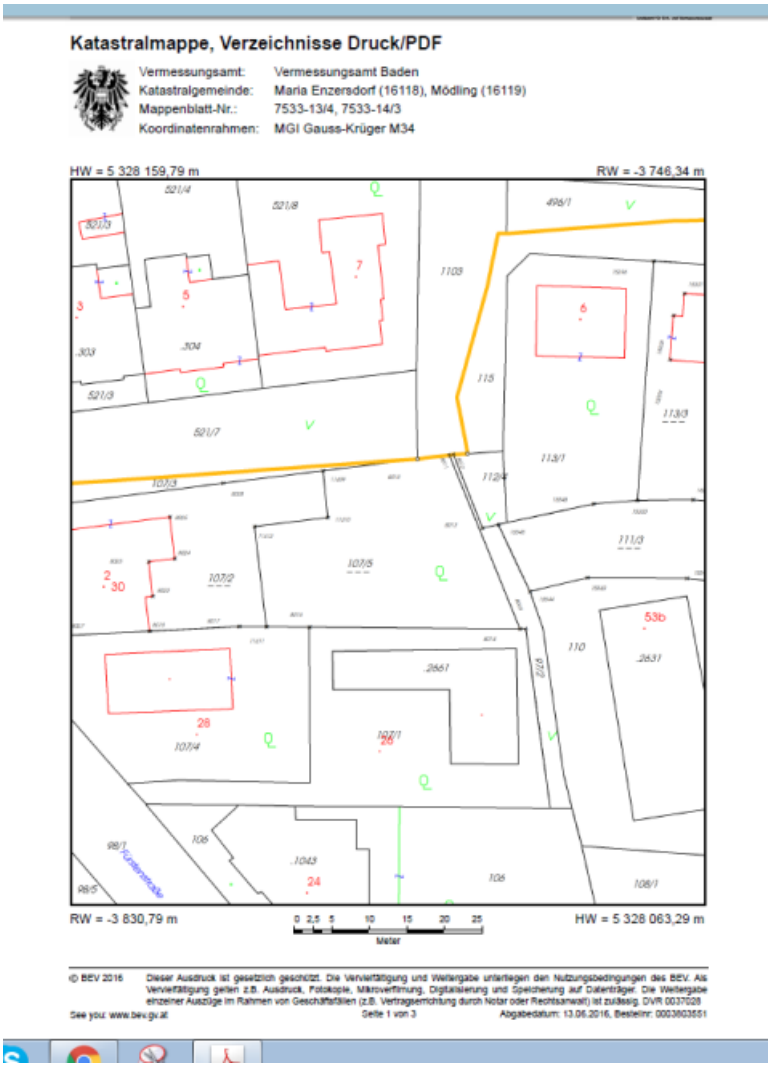
Grenzpunkt 8010

GK: -3784,71 328122,58

BMN 34: 746215,30 328122,60

WGS84 (GM): 16°16,880' 48°05,495'

WGS 84: 16°16'52,8'' 48°05'29,7'


Katastralmappe, Verzeichnisse Druck/PDF

Vermessungsamt: Vermessungsamt Baden
Katastralgemeinde: Maria Enzersdorf (16118), Mödling (16119)
Mappenblatt-Nr.: 7533-13/4, 7533-14/3
Koordinatenrahmen: MGI Gauss-Krüger M34

HW = 5 328 159,79 m RW = -3 746,34 m

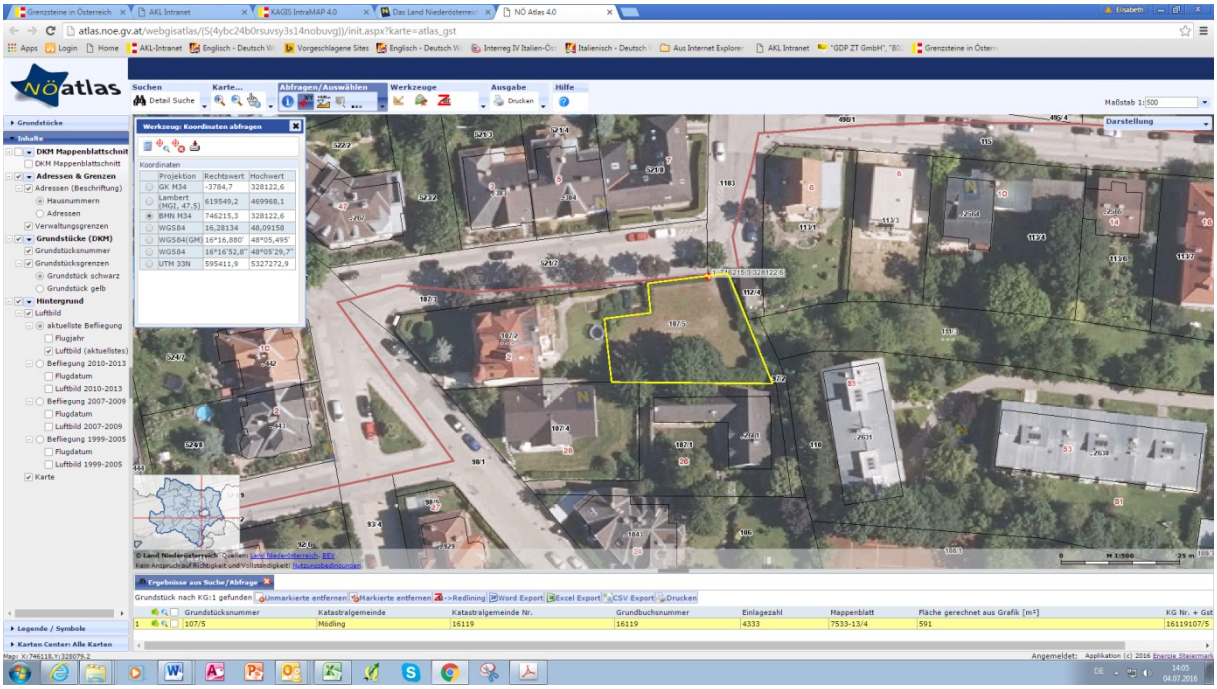
RW = -3 830,79 m HW = 5 328 063,29 m

0 2,5 5 10 15 20 25 Meter

© BEV 2016 Dieser Ausdruck ist gesetzlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe unterliegen den Nutzungsbedingungen des BEV. Als Vervielfältigung gelten z.B. Ausdruck, Fotokopie, Mikroverfilmung, Digitalisierung und Speicherung auf Datenträger. Die Weitergabe einzelner Auszüge im Rahmen von Geschäftsfällen (z.B. Vertragserrichtung durch Notar oder Rechtsanwalt) ist zulässig. DVR 0037028
See you: www.bev.gv.at

Abgabedatum: 13.06.2016, Bestellnr: 0003603551

Auszug aus NÖGIS mit Koordinatenangaben:
(http://atlas.noe.gv.at/webgisatlas/(S(4ybc24b0rsuvsy3s14nobuvg))/init.aspx?karte=atlas_gst
4.7.2016)



Klagenfurt, 2016 04 07
DI Elisabeth Janeschitz